

sehen Generaltarif. Die Verhandlungen über den Abschluss des Handelsvertrages und Provisoriums werden fortgesetzt.

Der Bundesrath beschloß, eine Eingabe wegen Heranziehung zur Gemeinde-Einkommensteuer keine Folge zu geben.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht das Verbot betreffend die Ausfuhr von frischen getrockneten Futterkräutern, Stroh und Häcksel bis auf weiteres. Der Reichskanzler sei ermächtigt, Ausnahmen zu gestatten. Die Verordnung tritt mit dem heutigen Tage in Kraft.

Es verlautet, daß die Polen mit zwei Ausnahmen für die Militärvorlage stimmen werden.

Der „Post“ zufolge sehen die badischen Reichstagsabgeordneten alle Hebel in Bewegung, um für die an die Schweiz grenzenden Bezirke Suspendenz für das Ausfuhrverbot von Futtermitteln zu erlangen.

Nach Meldung mehrerer Blätter sind an den Bund der Landwirthe 194 Fragebogen betreffend die Futterverhältnisse von 994 vor drei Tagen versendeten zurückgekommen. 61 derselben sprechen von Futtermangel, 77 von Futtermangel, 56 halten eine Besserung durch Regen für möglich.

Erfurt, 5. Juli. Der Sergeant Hoyer vom 71. Regiment ist wegen schwerer Soldatenuhndlungen zu 8 Monaten Festungshaft und Degradation verurtheilt.

Telegramme der „Stolper Post“.

Reichenbach (Oberlausitz), 6. Juli. (Wolffs Bureau.) In der chemischen Fabrik von Schuster und Wilhelm fand eine Kesselexplosion statt. Der Chemiker und zwei Arbeiter wurden getödtet, drei Arbeiter schwer verletzt.

Paris, 6. Juli. (Wolffs Bureau.) Gestern Abend 11 Uhr fand ein blutiger Zusammenstoß in der Rue Coles statt. Die Polizeisoldaten schossen, ein Mann wurde durch einen Säbelhieb getödtet. Ein Pferdeabfuhrwagen verbrannte vollständig; es wird geglaubt, daß er mit Petroleum begossen war. Am Mitternacht herrschte Ruhe; im Laufe des Abends fanden über 200 Verhaftungen statt.

Altona, 6. Juli. (Wolffs Bureau.) Seit gestern Abend 8 Uhr wüthet ein großes Feuer in der Elbstraße; es brach auf dem vierten Boden der

Kaffeesortiranstalt von Stücken und Andresen aus, verbreitete sich nach beiden Seiten und ergriff den großen Getreidespeicher von Georg Wöhner und andere Nebenhäuser. Um Mitternacht hoffte man, die Weiterverbreitung zu verhindern. Von Hamburg sind mehrere Dampfchiff-Erzyhen herbeigeleitet. Der Schaden wird auf mehrere Millionen geschätzt.

Ganz seid. bedruckte Foulards Mt. 1.35 bis 5.85 p. Met. — (ca. 450 versch. Disposit.) — sowie schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe von 75 Pf. bis Mt. 18.65 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. mit 2000 versch. Farben, Dessins etc.), porto- und zollfrei. Muster umgehend. Seidenfabrik G. Henneberg (k. u. k. Hofl.) Zürich.

Marktberichte. Berliner Viehmarkt.

Berlin, 5. Juli. (Städtischer Schlachtviehmarkt.) Amtlicher Bericht der Direction. Zu Markt standen 371 Rinder, 5658 Schweine, 1808 Kälber, 3407 Hammel. Am Rindermarkt blieben nur die besseren Stücke unverkauft. Die geringe Waare erzielte um ca 1 M. höhere Preise als am letzten Sonnabend, d. i. 2. Qual. 38—45, 3. Qual. 33—36 M. p. 100 Pfd. Fleischgewicht. — Der Schweinemarkt gestaltete sich ruhig, zum Schluß langsam und wird geräumt. 1. Qual. 53, 2. Qual. 50—51, 3. 45—49 M. p. 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. — Der Kälberhandel verlief ebenfö gebrückt wie am vergangenen Sonnabend. 1. D 43—48, ausgefuchte Waare darüber: 2. Qual. 37—42, 3. Qual. 28—36 Pfg. pro Pfund Fleischgewicht. — Am Hammelmarkt fand nur geringer Umsatz zu unveränderten Preisen statt.

Börsenberichte. Berlin, 5. Juli.

Weizen (mit Ausschluß von Raubweizen) per 100 kg. loco festlos. Termine still und matt. Gel 100 t. Ründigpr. 168,95 M. loco 154—168 Mt. nach Dual. Lieferungsqualität 158 M. per diesen Monat — per Juli-August 158,5 — 157,75 bez., per August-September —, per September-October 162,75 — 151,75 bez., per October-November 164 — 163 bez., per November-December —, per December-Januar —.

Roggen per 1000 kg. loco sehr geringer Umsatz. Termine schließten niedriger. Gel 950 t. Ründigungspreis 146 Mt. loco 141—147 M. nach Dual Lieferungsqualität 145 M. inländischer, guter 144,5—145 ab Bahn bez., per diesen Monat per Juli-August 146,75 — 144,25 bez., per August-Sept. —, per Sept.-October 151—149,25 bez., per October-November —, per November-December —.

Gerste per 1000 kg. loco. Große Heine u. 140—170, Futtergerste 123—140 Mark nach Dual. Hafer per 1000 kg. loco sehr fest. Termine anfangs höher, schließten matt. Gel. 170 t. Ründigungspreis 144 M. loco 163—184 M. nach Dual. Lieferungsqualität 174 M. Pommerischer mittel bis guter 170—174 bez., feiner 175—179 bez., preuß mittel bis guter 170—174 bez., feiner 175—179 bez., schlesischer mittel bis guter 170—175 bez., feiner 179—179 bez., per diesen Monat 174,25—173,75 bez., per Juli-August 165—162,5 bez., per August-September —, per Sept.-Oct. 167,25—155,76 bez., per November-December 154—153 bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100% = 10000 % nach Tralles. Gel. — kg. Ründigungspreis — M. loco ohne Faß —. Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100% = 10000% nach Tralles. Gel. 10000 l. Ründigungspreis 36,86 M. loco ohne Faß 3,9 bez. Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. 0 1000 % — 10000 % nach Tralles. — Gel. — l. Ründigpr. — M. loco mit Faß — per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Etwas matter. Geländ. 130 000 l. Ründigungspr. 35,20 M. Ründigungspr. vom 4. d. M. 14,7 bez. loco mit Faß —, per diesen Monat und per Juli-August 35,8 bez., per August-September 34,1—35,8 bez., per September 36,5—36,5—36,5—36,1 bez., per September-October 35,2—35,8—35,9 bez., per October-November 35,9—35,6 bez., per November-December 35,5—35,2 bez.

Stettin, 5. Juli. Bitterung: Schön. Temperatur + 20° R. Barometer 767 Mm. Wind: W. Weizen wenig verändert, per 1000 Kilo loco 150—156 M. per Juli u. per Juli-August 156,50 Mark Ob, per September-October 162,00—161,50—162 M. bez., per October-November 164,50—163,50—163,75 Mark bez.

Roggen nahe Termine fest, spätere w nig verändert, per 1000 Kilo loco 133—138 M., per Juli und per Juli-August 141 Mark Ob, per September-October 146,50—146 M. bez., per October-November 146,75 M. Br. und Ob.

Gerste ohne Handel. Hafer per 1000 Kilo loco vom. 161—168 Mark. Spiritus feiner, per 100 Liter à 100 % loco ohne Faß 70er 36,50 M. nom., per Juli und per Juli-August 70er 34,70 Mark nom., per August-September 70er 35,20 Mark nom.

Table with columns for various financial instruments like 'Preuß. Centr.-Bod.', 'Bom. Hypoth.-Bank', 'Reichsbank', etc., and their respective values.

Table titled 'Zinsfuß der Reichsbank.' showing exchange rates for 'Wechsel à Lomb. 4 1/2 u. 5 1/2' and other financial data.

Table titled 'Stolper Wetterbericht.' showing weather data for 'Luft-Temperatur' and 'Barometerstand in mm.' for the date 6. Juli.

Table titled 'Postenfahrplan.' showing arrival and departure times for 'Ankunft in Stolp' and 'Abfahrt von Stolp'.

Large table titled '3. Ziehung der 1. Klasse 189. Kgl. Preuß. Lotterie.' containing lottery numbers and prize amounts.

Large table containing various financial and market data, including exchange rates and commodity prices.

Familien-Nachrichten. Gestorben: Herr Restaurateur Paul Hüfer (Stettin). Frau Johanna Laube geb. Rück (Kolberg).

Kirchliche Anzeigen. Am 6. Sonntag nach Trinitatis predigen: Evang.-luth.-Kirche. Vormittags 10 Uhr: Besegeltedienst, Predigtgottesdienst in St. Gausen; Herr Pastor Reuter.

Beamten-Verein „Harmonie“. Sonnabend, den 8. d. Mts. Abends 8 Uhr im Kaufmanns-Wallhause Herren-Abend. Aufnahmen. Der Vorstand.

Tapeten! Naturelltapeten von 10 Pf. an, Goldtapeten „20“, Glanztapeten „30“ in den schönsten neuesten Mustern Musterkarten überallhin franco. Gebrüder Ziegler, Minden in Westfalen. Zahlungs-Befehle empfiehlt F. W. Feige's Buchdruckerei.

Zwangs-Versteigerung. Am Sonnabend, den 8. Juli Vormittags 10 Uhr werde ich in Kleins Hotel ein Pferd, zwei Wagen, einen neuen Schlitten, zwei Pferdegeschirre, ein Sopha, zwei Spiegel, ein birkenes Kleiderspind, zwei Tische, ein Vertikow öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen. Fischler, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung. Sonnabend, den 8. Juli cr., Vormittags 10 Uhr werde ich Triftstraße Nr. 29 1 Sopha, 1 Sophaisch, 1 Wäschepind, 1 Commode, 2 Paar Gardinen mit Stangen, 2 Blumenvasen, 30 Gerüststangen, 1 eisernen Träger, divs. Bretter, 1 Löschkasten, 2 Gruben gelöschten Ralk u. s. w. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Silgradt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung. Sonnabend, den 8. Juli cr., Vormittags 10 Uhr werde ich gebrachten Briefmarkenkaut fortwährend) Prospect gratis) G. Zechmeyer, Nürnberg.

Zwangs-Versteigerung. Montag, den 10. Juli cr., Vormittags von 10 Uhr ab, werde ich in Stolpmünde, in Köhn's Hotel 14 Wanduhren, 34 Taschenuhren (Silber und Nickel) divs. Broschen, Armbänder, Uhretreten, Ohrringe, Thermometer, Perloques, Brillen, Pinenez, eine Nähmaschine, 17 Bände Meyers Universal-Lexicon, 1 compl. Werk (illustrirte Welt), und diverse andere Sachen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Die Versteigerung findet bestimmt statt. Silgradt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung. Montag, den 10. Juli cr., Vormittags von 10 Uhr ab, werde ich in Stolpmünde, in Köhn's Hotel 14 Wanduhren, 34 Taschenuhren (Silber und Nickel) divs. Broschen, Armbänder, Uhretreten, Ohrringe, Thermometer, Perloques, Brillen, Pinenez, eine Nähmaschine, 17 Bände Meyers Universal-Lexicon, 1 compl. Werk (illustrirte Welt), und diverse andere Sachen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Die Versteigerung findet bestimmt statt. Silgradt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung. Montag, den 10. Juli cr., Vormittags von 10 Uhr ab, werde ich in Stolpmünde, in Köhn's Hotel 14 Wanduhren, 34 Taschenuhren (Silber und Nickel) divs. Broschen, Armbänder, Uhretreten, Ohrringe, Thermometer, Perloques, Brillen, Pinenez, eine Nähmaschine, 17 Bände Meyers Universal-Lexicon, 1 compl. Werk (illustrirte Welt), und diverse andere Sachen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Die Versteigerung findet bestimmt statt. Silgradt, Gerichtsvollzieher.

In meinem von Herrn J. Janzen gekauften Geschäft werde ich auch die Wildhandlung weiter betreiben und bitte um Zustimmung von Wildpret aller Art. L. W. Technow, Langestraße 81.

Kohlensäure in patentirten Stahlflaschen, 10 Kilo Inhalt, offerirt zu 10 Mt. 50 Pfg. per Flasche. Louis Ockel. Praktischen Handarbeit-Unterricht erteilt an 6jährige auch erwachsene Mädchen Antonie Danellius, Höhlenstr. 339, II r.

Für einen gewandten zuverlässigen Mann, welcher mit allen schriftlichen Arbeiten vertraut ist, wird Stellung gesucht, event zur Aushilfe auf kürzere Zeit. Gehaltsansprüche sehr mäßig. Nähere Auskunft in F. W. Feige's Buchdruckerei, Stolp i. Pomm.

Eine Dame mit gut. Zeugn. sucht eine Stelle zur selbstständ. Führung des Haushalts. Offerten unter Chiffre K. 24 i. d. Exped. d. Bl.

Wohnung nebst Laden u. großen Kellern per 1. October zu vermieten. Leo Härma.

Eine Tischlerwerkst. zu jed. Geschäft passend, mit auch ohne Wohn. von sogl. ob. 1. Octbr. zu vermieten. Friedrichstr. 53.

Möbl. Stube zu vermieten. Höhlenstr. 330, II.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus drei Stuben mit Kabinet und Zubehör, ist vom 1. October d. Js. zum Preise von 55 Thalern zu vermieten. Gustav Wagner, Friedrichstraße Nr. 38.

Zwei kleine Wohnungen à 25 Thaler zu vermieten bei Wilhelm Mancke.

In unserm Hause Mühlenhorstmauerstraße 41, ist zum 1. Octbr. eine Wohnung für 108 Mt. zu vermieten. F. W. Feige's Buchdruckerei.

Eine Wohnung, Stube, Kabinet und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Bergstr. 57.

Franz Hackbarth's

Weingrosshandlung.

Direct aus Spanien, Frankreich, Italien, Ungarn und Deutschland bezogene Weine.

Schon bei Entnahme einzelner Flaschen werden wirkliche Engrospreise berechnet; auch

maas- und glasweise werden spanische u. italienische Weine von

10 Pfennig,

ungarische Medicinal-Weine von

15 Pfennig

an gerne abgegeben.

Werktäglich Abends 8 Uhr, Sonntags gänzlich geschlossen.

Verkauf nur gegen baar.

Hauptverkaufsstelle in **Stolz**: Paradiesstrasse Nr. 304.

" **Köslin**: Mühlenstrasse Nr. 16.

Flaschenverkauf in **Stolpmünde**: Hauptstrasse Nr. 20.

" **Lauenburg**: am Markt.

Saccharin

„500 mal so süß wie Zucker“.

Höchste Auszeichnungen auf sämtlichen Ausstellungen.

Saccharin ist das beste, gesündeste und billigste Versüssungs- und Konservierungsmittel für Haushalt und Industrie.

Saccharin ist vorzüglich zum Versüssen von: Kompott, Obstmus, Fruchtsäften, Bowlen, Milch und Kost für Kinder und Genesende.

Saccharin ist der einzige Ersatz für Zucker bei Zuckerkrankheit, Fettleibigkeit, Magenleiden, Gicht etc. etc.

Saccharin findet vorteilhafte Anwendung in der Brauerei, Wein-, Liqueur-, Limonaden-, Fruchtsaft-, Konserven-, Mostrieh-, Biskuit-Fabrikation.

Gebrauchsanweisungen und Proben durch

Fahlberg, List & Co., Saccharinfabrik,

Salbke-Westerhüsen a. a. lbe.

Vertreter für Stolz: **H. Tessmar.**



Baron: Wenn meine Schwester Pauline nur etwas von ihrem reizenden Teint hätte, sie würde gewiß ihr halbes Vermögen dafür geben.

Fräulein Rosa: Warum so viel? Grolich Crème und Grolichseife kosten ja zusammen nur Mk. 2,— und bezwecken Alles auf leichteste und schnellste Weise. Bei Anwendung dieser einfachen, billigen Mittel ist schön zu sein keine Kunst.

Crème Grolich

entfernt unter Garantie

Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe etc.

Preis Mk. 1,20 Pfg.

Savon Grolich

dazu gehörige Seife Mk. —,80 Pfg.

Beim Kaufe verlange man ausdrücklich die in Paris 1889 preisgekürzte Crème Grolich, da es werthlose Nachahmungen giebt.

HauptDepôt bei **Johann Grolich,**

Droguerie „Zum weißen Engel“ in Brünn.

Auch echt zu haben in Stolz i. Pomm. bei:

H. Weiss, Droguist.

Alters- und Kinder-Versorgung.

Erhöhung des Einkommens, event. Steuer-Ermäßigung

gewähren Leibrenten- und Kapital-Versicherungen der seit 1838 unter besonderer Staatsaufsicht auf Gegenseitigkeit bestehenden, bei 82 Millionen Mark Vermögen größte Sicherheit bietenden und mit öffentlicher Sparkasse verbundenen

Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Prospecte durch die Direction, Berlin, Kaiserhofstr. 2, und den Vertreter: Buchdruckereibes. Max Feige i. Stolz, Wollweberstrasse Nr. 254.

Krieger-Verein Stolz.

Programm

für das am Sonntag, den 9. d. Mts. stattfindende

Stiftungsfest.

Morgens 5 Uhr: Reville.

6 Uhr: Abmarsch vom Vereins-hause nach den Militär-Schießständen,

6 1/2 Uhr: erster Schuß.

Kameraden, die sich bis 11 Uhr Vormittag nicht zum Schuß gemeldet, dürfen nicht mitschießen.

Mittags Rückmarsch.

Von 4 Uhr ab

CONCERT

im Schützengarten

Um 5 Uhr Proklamirung des Festkönigs, Vertheilung der Prämien und Festrede.

Die Mitglieder haben sich die erforderlichen Eintrittskarten bis spätestens **Sonabend Abend** bei den Kameraden **Fraenkel** und **Krambügel** abzuholen.

Nichtmitglieder zahlen an der Kasse 25 Pfg.

Abends

Feuerwerk.

Voricht beim Einkaufe von

Zacherlin,

(dieses staunenswerth wirkenden Mittels gegen jederlei Insecten).



Kunde: „... Warum reichen Sie mir denn offenes Insectenpulver?? ... Ich habe doch „Zacherlin“ verlangt und solches existirt bekanntlich nur in Flaschen! — Offenes Pulver nehme ich nicht an ... denn ich weiß gar gut, daß es blos ein arger Mißbrauch das mit Recht gerühmten Namens „Zacherlin“ ist, wenn gewöhnliches Insectenpulver in Briefen, Düten oder Schachteln für „Zacherlin“ ausgegeben wird. — Entweder geben Sie mir eine versiegelte Flasche mit dem Namen „Zacherlin“ — oder mein Geld retour. Irreführen lasse ich mich nicht!“

| In Stolz | bei | Herrn A. Lemme & Co., |
|--------------|-----|-----------------------|
| " | " | Gust. Abt Nachf., |
| " | " | H. Weiss, |
| " Jarmer | " | A. Knlepke, |
| " Pollnow | " | R. Schwarz, |
| " Rügenwalde | " | E. Behring, |
| " Schlawe | " | Carl Lehrke, |
| " Zanow | " | F. Awé Lallemand. |

F. W. Feige's Buchdruckerei,

Stolz i. Pom.,

Wollweberstrasse No. 254

empfehlte sich

zur saubersten Anfertigung

aller Drucksachen

zu billigsten Preisen,

die sich nach der von den Herren Bestellern gewünschten Einrichtung und Ausstattung der Drucksachen und der beanspruchten Qualität des Papiers bestimmen.

Zahlreiche Muster

liegen in unserem Comtoir zur gefl. Einsicht aus.

Billanger Ausbruch

Specialität: Blutwein (für Blutarmer) von dem „Ersten Südwine-Import-Haus“

empfehlte

Franz Hackbarth,

Stolz i. Pom.

Filialen in Stolpmünde, Köslin und Lauenburg i. Pom.

CHOCOLAT Suchard

VEREINIGT VORZUGLICHSTE QUALITÄT MIT MÄSSIGEM PREISE.

Goldene Medaille Welt-Ausstellung Paris 1889.

Prima

Carbolineum

und besten

Pommerschen

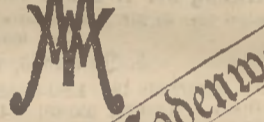
Kientheer

offeriren

Seefeldt & Ottow,

Dachpappenfabrik.

Neuerdings erscheint



Die Modenwelt

ohne Preis-Erhöhung in jährlich 24 reich illustrierten Nummern von je 12, hat bisher 8 Seiten, nebst 12 großen farbigen Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 280 Schnittmustern.

Vierteiljährlich (M. 25 Pf.) — 75 Kr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (Post-Zeitungs-Katalog: Nr. 4252). Probe-Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen.

Berlin W. 55. — Wien I, Operng. 3.

Begründet 1865.

Tapeten

in den schönsten Mustern, Badekappenstoff, Gartentischdecken

empfehlte billigst

W. L. Schicht.

Gummi-Waaren-

Fabrik André Mollnar,

Paris.

Kauf- und Verkaufsgeschäfte gegen 20 W. E. Krönig, Magdeburg.

Stolper Marktpreise

| vom 5. Juli 1893. | Höchst-Preis. | Niedrigster Preis. |
|---------------------------|---------------|--------------------|
| | A. B. | A. B. |
| pr. 100 Kgr. | | |
| Weizen, gut | 15 50 | 15 20 |
| " mittel | 15 20 | 15 — |
| " gering | 15 — | 14 80 |
| Roggen, gut | 13 20 | 13 — |
| " mittel | 13 — | 12 80 |
| " gering | 12 80 | 12 40 |
| Gerste, gut | 12 40 | 12 20 |
| " mittel | 12 20 | 12 — |
| " gering | 12 — | 11 80 |
| Hafer, gut | 16 20 | 16 — |
| " mittel | 16 — | 15 80 |
| " gering | 15 80 | 15 60 |
| Erbsen, gelbe zum Kochen | 16 — | 15 — |
| Speisebohnen, weiße | 50 — | 40 — |
| Binsen | 60 — | 50 — |
| Kartoffeln | 2 80 | 2 40 |
| Richtstroh | 5 25 | 5 — |
| Krummstroh | 3 80 | 3 40 |
| Heu | 6 — | 5 80 |
| pr. 1 Kgr. | | |
| Rindfleisch, v. d. Keule | 1 20 | 1 10 |
| " Bauchfleisch | 1 10 | 1 — |
| Schweinefleisch | 1 20 | 1 10 |
| Kalb- und Hammelfleisch | 1 20 | 80 — |
| " Hammelfleisch | 1 10 | 1 — |
| Speck, geräuch., Eibutter | 2 — | 1 80 |
| Eier | 2 20 | 2 — |
| Fier | 60 Stück | 2 40 |

Wasserstand der Stolpe an der Präsidentenbrücke: Am 6. Juli 0,90 Meter.

Hierzu eine Beilage.